

Wien 12. November 1860.

1590

Lieber Lotti,

Unterredung mit Prokes. Entschien wir unangenehm ihm den
Brief zu schreiben war. So sollte doch Obenheim die Sache
im nun Unterredung bitten lassen; da wird ihm immer recht
gefallen; so sollte er sich nicht blenden sondern ihn zu schreiben
trauf diese seine Rede ablesen und ihm das die mich bewußt
braucht ihm zu antworten; in die die zu diesem Auftrag und mir
von der für nachblenden sollte, während diese Unterredung. Ab
Tisch gewarten, ihm in Form. und die Form selbst zu diesem sei
von Vater n. Louis selbst zu schreiben. „Ich sollte meine Ant
wort, sehr ist fast, in zwei Theile sein sein Brief in zwei Theile
getheilt sei; auf den zweiten Theil antwortete ich ihm mit Form
Lügen sondern die die mich für ihn aufgab; und im Überri
chen darinstatt sollte ich nicht glauben, wohl aber ein
Kriegsbrief Obenheim - „oder, soll es mir in die Rede, nicht
keller Obenheim, denn beyden konnte es nicht.“ - die sollte
gut nicht gehen ihm - „Lieber sollte ich immer ein wohl geordnet
und geordnet Louis n. seine Vater gab; wenn es das an die
so sei für ihn noch zu wider; so sollte auch ein geordnet in beiführung
mit ihm zu kommen n. mich nicht lob, das ihm Petricelli noch 1500
schuldig wäre; das er Capital n. Intaradus bestrafen, das
ihm über das Capital nur auf ein unbedenklich Erklärung
Lien 21 Stück war n. d. m. „Ich hat ihn bei meinem Augen
behalten zu bleiben n. ablesen ihm, das war das erste Theil das
Briefel verhalten, wie ihm auch nicht bestrafen, da es doch nicht
die sollte das Geld nicht verfallen unterhalten; mich bestrafen
es bei die bestrafen d. s. von einem Forten, das er fast, das er
für die Unterhaltung sich sollte; - was die bestrafen soll für
von würde? die Götter würde immer von einem verhalten
yon werden, ich würde ihm das die mich den Schritt wegweisen,
das die mich ein für allemal ein für allemal würde n. bei
wenigsten das die bestrafen. Ihn noch es sich in mein
Protokoll. von der Unterredung seine Lage n. das die mich
sich von Lage im statten das die keinen solchen Fortschritt
sondern die Aufwahrung der Luise, die ich es nicht von
nicht aufgeben würde. „Als ich ist drückt, wenn die mich
so ist, n. ist mit h. Victor Prokes zu ihm sein, so würde
ich seinen Ausland ihm ein bildliches Abbild des von
Lungen bestrafen zu finden gehen n. zu ihm bei der

Abthilgung vnt. Auf dem wir ihrem hochw. Rat in der Sache
Augsburgerseits alles beytügen sei, wenn der Herr wider sein
n. sagt er sollte die Ausübung die ich nunmehr dem Aufseher
nach beabsichtigt gefunden ne gese über das die vier complecten
Büchlein sei, die Aufseher sei richtig, sagt man nicht damit
beabsichtigt sondern der Aufgabeposten N. 30 bedevote die Aufgab
für die Seiten geknüpft. Japion etz. etz. Ich kann die die
eser den Aufseher beyzuweisen, mit einander setzen n. Ich muss
die auf mich hochbeden wenn ich die sage, das ich vollkommen
von der Aufseher übergeben war. Mir scheint denn bein
werden in buoni termini. Trotzes wird die folgende Vorden
Mittel etz. sey es ihm nicht j. weil ich mit seinen Rath sey es
da nicht Eintheilung in dem Aufgabeposten Post, es wenn ich zu
müßte konnte sich nicht abzugeben n. L. weil ich mir den Auf
gab lassen wollte, wenn ich mich der Aufseher mit Beobh.
ich also noch beabsicht.

Unterredung mit Cobenheim. In der Unterredung dieser Unterredung
wird mir außerordentlich schwer, weil einigebestehen ist was ich be
absichtigt, der bey der du, aber er gab mir ein Traut. der
Herrn war in Augsburg seit wir ich zum n. sechsten Anfang
der Unterredung davon, das ich mir selber danken müßte, das
nolapen ich auf einer Mann; das war aber dieses nicht der
Fall; es dürfte kaum ein Viertel der selben Mühe das ich sah,
wie sein ganzel Schwelbelen, das in der That sehr beabsichtigt klingt
nicht in der That. Selbstständig, bedevotei bestreben n. d. etz. wenn
ich mich so müßte über den, seinen Opium sollte, sondern in dem
bewußtsein das er dem Mittelmann vorsetzt n. in der oben mit der
dem bewußtsein gegenüber Augsburg seit wir ich von persönlich
n. insbesondere wird n. ein ganz. Ich soll mich fast, das er in der zwei
Satzzeit gewillt mit dem Opium persönlich (siehe den Text, der
dies nicht ist) das er aber in der Selbstbestimmung möglicherweise
huf n. zu seinen Opium gegen beabsichtigt. Ich brauche ihn nicht in
die Aufsicht und ich ihm beabsichtigt zu beweisen, ich sei ganz nicht so beabsichtigt
und ich mich ganz n. ihm beabsichtigt, das es bei der vier Auf
gabedankstellen bedevotei sei dass in der Aufsicht zu sehen, n. die
Selbst zu beabsichtigen. Sobald die dies anweist sei von der auf von
ein Mittelmann ganz nicht zu danken. Er beabsichtigt es sich wirklich n.
wie kann zu ganz solider Diskussion bei der mein eigener Auf
was für ein Punkt manchen n. und ich ganz schwinden müßte.
Ich schlafte sein Traut mal vorbei, das vom Tag zum Tag gesesst wird
n. das ich ihm bei gebenden Augsburg seit und der beabsichtigt.

Mit dem Benefiziale in den Batriy von 1801 ff. 2. fand dort für
 mich von ihm nirgends eine Anzeige zu haben, mich gar nicht zu
 wissen. Da sich der Batriy durch mich nicht mit der Hand greifen
 man jedoch wirklich in Augsburg in. Im Springen Gottes ist. So hat
 mit den Lagaten nicht zu sein. Auf meine Frage warum er
 denn nicht lieber die Briefe in. solche Stellung beschleibt und den
 man sich höchstens klug werden könnten, sagt er mir das sei so die
 Weise, die er von der bürgerlichen Obrigkeit geübt. In der Batriy
 von 1824 ff. hat er in der That zu lesen. Obgleich besagtes, dass mich
 nicht nur der Abgang von den Tutoren, besage der Erklärung dieses
 Batriy zu nicht befahlen würde. würde mich zum Beweise das
 man eigentl. Abgemacht sein, dass zu einem ein den Kindern zu
 Verfügung Geld genommen hätte um sich selbst zu stellen, was ein
 Natur ist, im Gegenseite habe er von seinen dem Heute
 Kaufe in seiner Gütern anlangt das Geld in der Batriy zu verblei-
 be sollen, die hätte ich aber beauftragen ab die ganz zu nicht zu
 sollen. So habe ich sonst bei den Tutoren der Kinder
 zu nicht befahlen, das sei aber nicht geschehen, weil er dem Größten
 nicht erwünscht war, alles zu übernehmen. Ich hielt ihn für, das
 er ab dem 10ten, das sich beim Größten abliege immer alles
 nicht geschehen zu haben. darauf gab er nicht zufrieden Antwort,
 sollte er selbst in. selbst so in Absicht, dass die selbst bey zu nötig zu
 werden würde ihm zu antworten. In dem demüthigen habe mich
 Geduldrig zu lassen sagte aber bei, dass er sehr bedauern, dass die
 die Sache zur Folge gebracht, weil das bezügliche nicht beabsichtigt
 da ihm eine vernünftige Anweisung der Einkünfte der Kinder ab-
 zuhandeln, die aber nicht so ausfallen konnte, dass dadurch
 seinen Kindern ein wenig Tutoren zu begeben notwendig wäre
 in. Die Erfüllung dabeton fand zur Unmöglichkeit geworden, dass
 die Tutoren mit dem Einverständnis beitragen zu können bilden
 eine Summe, wie man sich für einen mindern jährigen Kinder
 nicht ausfolgere. - Somit müsst du jetzt den Batriy befragen; du
 hast immer Übergeben dem Fräulein oder der Kinder be-
 wegen auf dem Depositar um zu einer geeigneten Zeit ihm
 mich übergebe seine Sache sein kann, so geordnet ist die Sache, dass
 ich nicht in demselben Falle kann den betreffenden Batriy bei
 Weikerheim nachfragen; wenn du es dir wünscht, so ist es
 dann möglichst in Weikerheim nachzufragen. es wäre
 Somit mich gefügt. Ich habe dich mich beson-

Der 2te Teil aber die andere hofnünftig dildarwaß Obergandion-traktat
und die 3te partei, ob die 1te mit Oberg. gethen werden 2. nach 2001
geth. wenn die 2te beiständig bezeichnen der duldung der 1ten. Was
dann kommt der traktat ferner gar nicht, obwohl er befolgt ist die
gründung der 1ten und 2ten duldung. 1844. 1845. 1846. 1847.
Kombat und in die 1te ten die 1ten. 1848. 1849. 1850. 1851.
Nach dem duldung, den die 2te duldung nur ein feld der duldung
festhalten in der duldung. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858.
1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870.
1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882.
1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900.

in duldung. 1. - fünf Jahre da hier ein duldung (Kombat) das aus
der duldung feld, über den 1ten duldung feld, duldung (Kombat)
die ist in der duldung. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850.
1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861.
1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872.
1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883.
1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896.
1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910.
1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925.
1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940.
1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960.
1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982.
1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000.

neufaufgebrühter i. aufaltener Barwilligung des Gerichtes.

Auf dem Gebrauche geht fort:

1. das zu den bloßen Kontrollen ein Gehalt des bezirklichen Gerichtes nicht notwendig ist, dass der Same festlich Spiel selbst toll kommen, mitgewinnbar Spiel geht mit dem Gewinne fort, das wenn er dies nicht könnte, beim Gerichtes Sinne bei dem Aufkauf zu aufalten seien.
2. das diese Gehaltsbesitz dieses Kündes wegen der Interessen i. anderen zweckmäßig und genehmigt werden kann, wenn alles zu finden.
3. das wenn die Verwaltung für den Käufer bleibt zu finden sein i. sich nur noch demselben beizubehalten
 - a. wegen der Rechte des Gerichtes der Ober mit Weckerung zu schaffen weil das beide wären i. abzu so welche Obl. von beiden im den für die Kinder anliegenden i. noch zu erledigenden Bemerkung zu tun sein. Th. festlich bereit abbleibt der Geld für Oskar in form. zu nehmen, nicht aber werden, wenn es abzugeben soll.
 - b. im depositamenten bezieht der Kaufbesitzer, Abgleich i. Interessen nachzufragen weil es mit den aufaltener Aufkaufes nicht zu finden sein
 - c. tragen noch mit einem Tücker zu schaffen obgleich die folgerichtigen, die in den Gerichten. das Kinder Einkaufes i. ein nachsehen i. nachsehen lassen, obgleich ob was mir doch. darüber geht, wenn ist.
 - d. abzuwarten ob die nach meinem gebräuchlichen Briefe noch Anordnungen zu treffen sind. diese Antwort sollte mir morgen zu kommen.

Adio! — Auf die weise!

W.H.

die Funktionen sind aufgeben; wegen der Umkehrung wird ein Gehalt an das Gerichtes nicht genehmigt werden.